

PFARRBRIEF

prutz · ried · kauns · fendels · pfunds · tösens · spiss

Heft 73 | 01. Februar 2026



Pfarrkirche Feichten



Liebe Mitchristen!

In diesen Pfarrbrief habe ich erstmals ein paar Infos für die beiden Pfarren Feichten und Kaltenbrunn hinein verpackt. Es ist dies ein vorischtiger Versuch, das Kaunertal in den bestehenden Pfarrverband zu integrieren. Aller Voraussicht nach wird Bischof Hermann sehr bald schon den SR Prutz-Kaunertal per Dekret voll errichten. Dadurch wird die dauerhafte Zusammenschau und Zusammenarbeit besiegelt.

Allerdings gleicht das, was wir zur Zeit erleben, eher einem „Notbetrieb“. Ich hoffe, und die Diözese arbeitet daran, dass es ab September eine stabilere Lösung geben wird. Vorerst bin ich dankbar für meine Pensionisten und Aushilfspriester. Die Herausforderung ist groß: Ostern in 9 Pfarreien, 7 Erstkommunionen, 30 Prozessionen und dann noch ab Ostern die Wallfahrt in Kaltenbrunn.

Mit der Vollerrichtung des Seelsorgeraumes wird sicher nicht alles auf den Kopf

gestellt werden. Ein paar Dinge werden wir aber schon noch auf die Ebene des SR's heben müssen: Teile der Verwaltung, eine ausgewogene Gottesdienstordnung, der gemeinsame Pfarrbrief als Kommunikationsorgan.

Unser Pfarrbrief ist keine rückblickende Chronik, sondern eine vorausschauende Informationsbroschüre. Sie weist auf das hin, was in nächster Zeit in irgendeiner Pfarre angeboten wird. Daher ist es auch wichtig, Veranstaltungen rechtzeitig zu planen und Messintentionen zeitig zu bestellen, damit sie in den Brief aufgenommen werden können.

Ein Problem stellt meines Erachtens die Gottesdienstordnung dar, die jetzt schon fast 50% des gesamten Briefes ausmacht. Ohne GDO jedoch wäre der Pfarrbrief nur halb so viel wert. Vielleicht lösen wir das Problem, indem wir den Briefteil für alle Pfarreien gemeinsam erstellen und die Gottesdienstordnung auf die beiden Seelsorgeräume aufsplitten. Technisch wäre das laut Druckerei Pircher möglich. Zuvor aber müssen wir noch abwarten, was bei den personellen Überlegungen der Diözese herauskommen wird. Daher bleibt der Rest dieses Jahres ein „Probetrieb“.

Ich wünsche uns ein gutes Miteinander, einen fröhlichen Fasching und einen guten Einstieg in die Fastenzeit.

Liebe Grüße

Dekan Franz Hinterholzer



Foto Hinterholzer

Jungscharchor Pfunds

Die Kinder der Jungscharchor Pfunds möchten sich bei allen bedanken, die ihnen die Tür geöffnet und ihrer Herbergssuche Gehör geschenkt haben.

Auch möchten sie sich für die Großzügigkeit der Pfundserinnen und Pfundser bedanken.

Liebe Grüße - Romana & Iris mit den Jungscharchkindern

Familienkreis Pfunds

Die Frauen vom Familienkreis und vom Kath. Familienverband Pfunds bedanken sich herzlich für die Spenden beim Nikolausbesuch und für die zahlreiche Teilnahme am Martinimarkt. „Damit können wir wieder viele soziale Projekte und das Arbeitsjahr finanzieren“.

Marlies und Sandra

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der Seelsorgeräume Prutz und Dreiländereck.

Hersteller, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dekan Franz Hinterholzer, Dorf 100, 6542 Pfunds

Mobil 0676 87 30 76 62 | Fax 0720 570 504 | www.dekanat-prutz.at

DVR-Nr.: 0029874 (11926)

Titelfoto: Pfarrkirche Feichten - Foto Hinterholzer 2026

Fotocredits: commons.wikimedia.org, istockphoto.com, Bergmoser&Höllner, pixabay.com und eigene Fotos .



Die Zeiten ändern sich!



KI-generierte Fotos.

Krankenkommunion - Hauskommunion

Sprache ist etwas Lebendiges. Jedes Jahr kommen neue Worte hinzu und andere klingen altmodisch und werden nicht mehr verwendet. So kommt es auch, dass ältere Menschen die Sprache der Jugend nicht mehr verstehen und umgekehrt. Oft ist es aber auch sinnvoll, gängige Bezeichnungen durch qualifiziertere zu ersetzen. So werden z.B. die Putzfrauen von damals heute als Reinigungskraft oder Raumpfleger*in betitelt. Die „Senioren“ von Prutz bezeichnen wir als „Junggebliebene“, der „Soziale Arbeitskreis“ von Pfunds nennt sich seit Jahren Arbeitskreis „Dienst am Nächsten“. Nach alter Tradition wird am Herz Jesu Freitag den Kranken die Kommunion nach Hause gebracht. Dabei wurde der Pfarrer früher oft sogar von Ministranten begleitet und die Menschen mussten auf der Straße niederknien. Heute kommt der Pfarrer oder ein Laie zu einem netten Gespräch und bringt auf Wunsch die Kommunion mit. Man/frau sollte ausserdem nicht unbedingt krank sein müssen, um zu Hause kommunizieren zu können. Auch die Angst vor rutschigen Straßen, vor Menschenansammlungen oder mangelnde Mobilität können Grund sein, um eine Hauskommunion anzufragen.

Von Seiten der Pfarren können wir diesen Dienst nicht öfter als 1x/Monat anbieten. Wenn der oder die Überbringer*in allerdings aus der Familie oder aus dem Bekanntenkreis kommt, kann er jederzeit angeboten werden, z.B. im Anschluss an die Sonntagsmesse. Der oder die Überbringer*in würde vom Pfarrer oder einer Mitareiterin eine kurze Instruktion und dann eine befristete Beauftragung durch den Pfarrer erhalten.

Um all dem gerecht zu werden, wird die „**Krankenkommunion**“ fortan umgetauft zur „**Hauskommunion**“.



Fasching und Fasten

Beides gehört zusammen!

Beides wird unserer Seele guttun!

Wer nicht genießt, wird ungenießbar.

Daher ist es wichtig, Lebensfreude zuzulassen - nicht nur im Fasching,

- » sondern auch im täglichen Leben
- » in der Erfüllung meiner Aufgaben
- » im Bewusstsein, geliebtes Kind Gottes sein zu dürfen.



„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2026. Vom 18. Februar bis zum 6. April 2026 sind wir eingeladen, ein mitfühlendes Miteinander einzuüben und uns nicht beherrschen zu lassen von der allseits präsenten Härte in Politik und Gesellschaft. Wir lernen von Gott, von seinem erlösenden Wort und seinem mitfühlenden Blick.



Iss Suppe, zahl Schnitzel

Unter diesem Motto wird wieder an vielen Orten ein Fasten-Suppe-Essen für einen guten Zweck angeboten. Großteils kommt der Erlös der Aktion „Familienfasttag“ der Kath. Frauenbewegung zugute, teilweise wird er für konkrete Sozialhilfe vor Ort verwendet. Die Entscheidung liegt bei den Veranstaltern: SAK, Vinzenzverein, PGR, Frauenrunde...

Aschermittwoch:

- » Ried im Kapuzinerkloster ab 11 Uhr
- » Prutz in der Lebenshilfe ab 11 Uhr
- » Kauns im Widum nach der Messe (ca 11h)
- » Feichten im Quellalpin von 11:30-13:00 Uhr

siehe nächster Pfarrbrief

- » Tösens: Termin wird bekanntgegeben
- » Pfunds: Karfreitag ab 11 Uhr: VS und HdB

Diese Aktion verbindet persönliches Engagement mit gesellschaftlicher Wirkung.



In Ried werden „HELFENDE HÄNDE“ gesucht!

Für die Fasten-Suppen-Aktion am Aschermittwoch, 18.02.
von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Dein Einsatz: Vorbereiten, Tisch decken, abräumen, Geschirr säubern,
Suppe schöpfen, Lieferdienst...

Alle Männer und Frauen sind herzlich willkommen!

Bitte meldet euch bei Alice Hofer 0676 / 8730 7693

VERGEBEN?

„Schwamm drüber! Lass es gut sein!“
Solche und ähnliche Aussagen fallen oft schnell im Gespräch, wenn es um das Thema „vergeben“ geht. Aber gut gemeinte Allgemeinaussagen helfen nicht weiter. Vielmehr gibt es eine gewisse Hilflosigkeit gegenüber diesem Thema

Die Exerzition-Texte wollen einerseits wertvolle Gedankenanstöße liefern, und andererseits konkrete Schritte aufzeigen, um die Haltung des Vergebens im eigenen Leben einzuüben.

Exerzitionen sind Übungen im Alltag

4 Wochen / 4 Impulse pro Woche

15 Minuten am Tag

1 x in der Woche einen Austausch

Gemeinschaft erleben / Kraft schöpfen



WAGE ES - UND MACH MIT...

...bei den Exerzitionen im Alltag

in Form von Spaziergängen zu verschiedenen Orten...

Start: Mittwoch, 25.02.2026 um 14:00 Uhr

1. Treffpunkt: Pfarrkirche Prutz

Begleitung, Anmeldung und Infos:

Marianne Breuss 0676 / 8730 7666

Alice Hofer 0676 / 8730 7693

20-C+M+B-26

SEGEN * BRINGEN

SEGEN SEIN

Zum Segen werden:

Durch euren Beitrag, seid ihr zum Segen für andere geworden. Wir möchten euch herzlich dafür danken:

- » den Organisator*innen
- » Begleiter*innen
- » Fahrer*innen
- » FF Tösens und MK Tösens
- » den Hotels und allen, die verköstigt haben
- » fürs Schminken
- » für die Betreuung und Reinigung der Kleider
- » den vielen Sternsinger*innen
- » allen, die Herz und Tür geöffnet und gespendet haben.

Vergelt's Gott!

Sammelergebnisse

- » Prutz/Faggen - € 10.842,10
- » Pfunds - € 10.782,72
- » Kauns / Kbg - € 6.695
- » Ried - € 6.192,10
- » Tösens - € 3.322,72
- » Fendels - € 2.150,26
- » Spiss - € 841,82
- » Kaltenbrunn - € 2.943,55
- » Feichten - € 2.943,55

Das Sammelergebnis wird an die Dreikönigsaktion weitergeleitet.



Pfunds-Seniorenstube

jeden Mittwoch um 14 Uhr

Tösens

Spiele-Nachmittag

Mittwoch, 04.02. & 04.03.

14:00 Uhr im Schützenheim

Fendels

Senioren-Nachmittag

!! Donnerstag, 19.02. !!

um 13:30 Uhr in der Gemeinde

Kauns

Donnerstag, 12.02. & 12.03.

14 Uhr hl. Messe anschließend

Treffen in der Gemeinde

Ried

Vinzenzstube

Mittwoch - 14 Uhr: Kapuzinerkloster

11.02. - Filmmachmittag

11.03. - Kreuzweg

Prutz

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 11.02. - 14:30 Uhr

„Lustiges Faschingskränzchen“



Die Sorge

wickelt den Geist ein.

Die Ruhe

wickelt in aus.

Gilbert von Hoyland



KREUZWEGE

Montag	17 Uhr Pfunds-Stuben 19 Uhr Tösens & Ried
Mittwoch	17 Uhr Kauns & Pfunds-Dorf 19 Uhr Tösens & Prutz
Freitag	18:30 Uhr Pfunds
Sonntag	17 Uhr Kauns

A portrait of Mag.a Elisabeth Ratgegeb, a woman with short dark hair, wearing a green jacket and a pearl necklace. She is looking thoughtfully to the right with her hand near her face. The background is a blurred bookshelf.

Dekanatsfrühjahrs Frauentag

Freitag, 13. März
von 14 bis 17 Uhr
Kapuzinerkloster Ried i.O.

„Geschichten“
aus dem Alltag der
Caritas-Direktorin
erzählt Frau

Mag.a Elisabeth Ratgegeb



FAMI-Time

im geheizten Pfarrsaal Ried:

- » Dienstag, 3. März um 19 Uhr mit einem Ensemble der LMS Landeck. Emilia Patscheider und Clemens Schiechtl. Leitung: Caroline Petter
- » Dienstag, 24. März um 19 Uhr mit Julian am Klavier und Leonie an der Geige (siehe Fotos). Beide stammen aus Pfunds.

Herzliche Einladung



Beratungstag der Kirchenbeitrags-Servicestelle

- » Donnerstag, 12.03.2026
- » von 9 bis 12 Uhr
- » im Widum Prutz



Pfarrbüros

- » sind während der Semesterferien **geschlossen**.
 - » Auch am Mittwoch 25.02. bleiben in Tösens und Ried die Büros geschlossen, da wir auf einer verpflichtenden Fortbildung sind.
- Danke für euer Verständnis!



Eheseminar

- » Samstag, 18. April 2026
- » Kapuzinerkloster - 6531 Ried i.O. 79
- » von 09 bis 18 Uhr
- » Anmeldung bei Alice Hofer 0676/ 87307693



Prutz

- » **Mittwoch um 19:00 Uhr**
Rosenkranz
- » **Donnerstag 18:30 Uhr**
Aussetzung und Rosenkranz um geistliche Berufe
- » **Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr**
Eucharistische Anbetung

Pfunds

- » **Montag um 17:00 Uhr**
Rosenkranz in Stuben
- » **Mittwoch um 17:00 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
- » **Donnerstag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Freitag um 18:30 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
(außer wenn Beerdigung)

Ried

- » **Montag 19:00 Uhr**
Rosenkranz

Tösens

- » **jeden Freitag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz und Eucharistische Anbetung für Familien und geistliche Berufe

Kauns

- » **Montag um 14:00 Uhr**
Rosenkranz in der Pfarrkirche
- » **Rosenkranz**
vor jedem Gottesdienst

**Ein Vater unser
täglich für den
Frieden**



Mo 02.02	Feichten	19:00 Uhr – Maria Lichtmess Gottesdienst Verteilung der Kerzen an Eltern, die im Vorjahr ein Kind zur Taufe getragen haben.
Di 03.02.	Ried	16:00 Uhr Kindersegen 19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Elisabeth Mark JM u. Ang. / Helga Handle u. leb. u. verst. Ang. / Ko JM u. Heidi Eerbeck / Manuel Lentsch JM u. Helga Erhart JM / Arme Seelen
	Faggen	19:00 Uhr – hl. Messe
Mi 04.02.	Tösens	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Anna u. Franz Pesatti, Walter Prem / Lydia u. Serafin Leon, Gottfried u. Josefa Achenrainer, Brigitte Achenrainer / Brunhilde u. Hans Müller, Anna Herzig, Hans Auderer
Do 05.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Fam. Achenrainer-Dangl-Öttl-Partl-Krainer / Karl u. Auguste Berger / JM f. Johann u. Rudolf Fischer, Renate Fischer / Johann u. Rudolf Auer / Paul Stemmer JM / Daniela Schwarz / Irene Stecher, Franz u. Josef / Arme Seelen
	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe: Gebet f. Hilda, Karin u. Herbert Gerstgrasser, Ernst Huter / Arme Seelen
Fr 06.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe <i>I. Jahrtag für Gertrud Schlögl. 30ter für Margarethe Larcher</i> Gebet für Franz Larcher, Paula Lehmann und Hansl Prugg/ Fred Schwenninger u. Ang. / Maria, Rudolf und Hubert Schuchter / Martha u. Hermann Guem u. Hilda Juen / Inge, Ida u. Jakob Beil u. Christl Eckhart / Peter Schlögl, verst. Schlögl-Schuchter / Jutta u. Anton Wille / Heribert, Berta u. Christine Ladurner, Ida Patsch u. verst. Mark

SAMSTAG, 07. Februar 2026

Fendels	19:00 Uhr – Vorabend-Messe Gebet für Karl Buchhammer JM / Franz Greiter JM / Walter Krug JM / Hans Schranz Hnr.34
----------------	---

SONNTAG, 08. Februar 2026

Feichten 08:30 Uhr – hl. Messe

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Johann JM u. Rosa Oberhofer u. Ang. / verst. Eltern u. Schwiegereltern / Paula u. Walter Venek u. Ang. / Lena Wolf u. leb. u. verst. Wolf-Schönherr / Ida JM u. Erna Regensburger u. Ang. / Sophie Lampar u. Kurt Bergmüller / Robert Jenewein JM / Hannes Raggl / zu Ehren d. hl. Antonius

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

Bundesmesse für Martha Köhle

Gebet für Sofie Larcher JM / Mira Jele u. verst. Ang. / JM f. Dora u. Maria Preisenhammer / Heinz Schäfler / Peter JM u. Lina Pedroß / Robert Handle u. Geschw. / verst. Eltern Gabl-Konrad, Maria Walzthöni

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe - 7ter für Karl Neururer

Gebet für Franz u. Regina Partl, Josef u. Gisela Huter / Herbert JM u. Irma Stöckl u. verst. Ang. / Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Frieda JM u. Ludwig Lenz u. leb. u. verst. Ang. / Albina u. Alois Schmid, Johanna Rietzler / Elisabeth Schranz, Edith Larcher / Elmar u. Maria Bregenzer / Rosa Lentsch / Zenzl, Alfons u. Josef Stöckl, Friedrich Schimpfössl / Monika JM u. Hermann Schmid / Barbara JM u. Walter Buchhammer / Maria Achenrainer JM, Johann JM u. Frieda Auer

Pfunds 08:30 Uhr – Wortgottesdienst, anschließend Pfarrkaffee

Gebet für verst. Oberhofer / Maria u. Johann Köhle / Hugo Monz, Aloisia Stecher u. Ang. / Margit Köhle, Sophie u. Vinzenz Schmid / Lisa u. Alois Lenz / Friedrich u. Johann Regensburger (HNr. 159) / Josef u. Paula Hörmann, Anton und Hermann Mark / verst. Hueber-Wille / Maria u. Peter Westreicher, verst. Peer-Schranz / Hubert Plangger / Hildegard u. Erich Kindermann

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Hilde Huter / Priska u. Friedrich Lung / Meinrad Kneringer u. leb. u. verst. Ang.

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Fam. Frei 10 / Jt für Elsa Mangott 24



Di 10.02.	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Fam. Larcher-Grießer / Franz Sailer / Karl Pat- scheider u. verst. Ang. / Gerlinde Falkeis JM / Peter Winkler JM / Elisabeth Köhle / Anna Moriggl JM, Erwin Thöni / Arme Seelen / nach Meinung / zu Ehren d. hl. Schutzengel
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 11.02.	Tösens	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Pfr. Helmut Auer, Josefine Praxmarer
	Feichten	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Do 12.02.	Kauns	14:00 Uhr – hl. Messe; anschließend Seniorennachmittag Gebet für Emma Kiechler / Arme Seelen
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Otmar Maaß u. verst. Ang. / Erna Folsner JM / Fam. Franz u. Moidi Kathrein / Thomas Margreiter JM u. Irmgard / Arme Seelen
Fr 13.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe <i>1. Jahrtag für Hilde Öttl</i> <i>30ter für Elmar Westreicher</i> Gebet für Anton Monz, Alois Netzer, Josef u. Hilde Siegele / Hanni u. Rudolf Schuchter, Maria u. Philipp Eckhart / Manfred Kutta / verst. Schwenninger-Boner-Corai-Schmed- Stocker / Fini u. Johann Grießer / Geni, Engelbert u. Margit Westreicher / Maria Sperl, Antonia u. Josef Theiner / Karl Westreicher / Irma Gabl / Lorenz Hinterholzer u. Ang.



**Einladung zum Bibelgespräch
mit Diakon Karl Gatt
Montag, 16. Februar
19 Uhr - Widum Prutz
Anmeldung erbeten bis 15.02.
bei Hubert Marth 0664 75130073
hubert.marth@tsn.at**

SONNTAG, 15. Februar 2026

Kaltenbrunn **10:00 Uhr – hl. Messe**

Prutz **10:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Josef Doll / Hannes, Marianne u. Heribert Bundis / Maria Wolf /
Leb. u. Verst. d. Fam. Belej / Johann Wucherer

Ried **08:30 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Mathilde Greiter u. Ang. / Mathias u. Markus Walzthöni / Rosa
Schranz JM u. verst. Ang. / Edith u. Alois Erhart / Kurt Schmid u. Ang. /
Elisabeth Schöpf, Trude Laufer

Kauns **08:30 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Karl Kiechler u. verst. Ang. / JM für Walter u. Alois Wille u.
verst. Ang. / Anna, Eugen u. Johanna Kofler / Rudl Hafele / Frieda, Johann
u. Adelinde Stöckl / Maria u. Erwin Neururer, Fam. Hann / Anna Auer u.
verst. Ang. / Fam. Eiterer-Pircher u. Ang. / Fam. Philipp Huter / Helene
Eiterer / Paul Walzthöni u. leb. u. verst. Ang. / Albina u. Anna Schmid u.
verst. Ang. / Fam. Nigg-Strickner / Arme Seelen

14 bis 15 Uhr – Stundgebet

Fendels **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Alois, Maria u. Helmut Schranz Hrn.3 /
Josef Schranz HNr.26 JM / Arme Seelen

Pfunds **08:30 Uhr – hl. Messe**
Grabbrüderamt für Rudolf Netzer u. Alois Regensburger
Gebet für Edgar Flunger u. verst. Ang. / Fam. Achenrainer / Josef u. Maria
Hangl / Alois, Bernhard u. Aloisia Mark u. verst. Knabl u. Ang. / Franz
Mark u. Chrysanth Witsch / Robert Kleinhans u. Ang. / Franz, Ludwig u.
Gabriela Öttl u. Franz Mark / Christian Senn

Tösens **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Friedl Purtscher, Eltern u. Geschw. Kneringer / Alfons Noggler,
Johanna u. Josef Thöni



Mo 16.02.	Kauns	14 bis 15 Uhr – Stundgebet
	Prutz	19:00 Uhr – Bibelgespräch im Widum Prutz
Di 17.02.	Kauns	14 bis 15 Uhr – Stundgebet
Mi 18.02.		ASCHERMITTWOCH (mit Aschenkreuzauflegung)
	Feichten	08:00 Uhr – Schülermesse
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Heidi u. Robert Steinmetz, Wilhelm u. Josefa Federspiel / Dora u. Franz Hörhager / Franz, Luise u. Reinhold Wachter u. Ang.
	Fendels	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für die Armen Seelen
	Kauns	10:30 Uhr – hl. Messe; anschl. Fastensuppe im Widum Gebet für die Verstorbenen am Kauner Friedhof
	Ried	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Fam. Pfeifer-Fugunt-Beer / JM für Guido u. Agnes Wolf u. verst. Ang. / Theresia Handle / Franz Handle / Mathilde Greiter, Josefa Ebernhoch u. Ang. / Alois Schönherr JM / Fam. Ensberger-Zangerle u. Ang. / nach Meinung
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für alle Pfarrgemeinden
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Robert u. Maria Micheluzzi / Fam. Greil-Eiterer u. verst. Ang. / Anna Westreicher / Ida u. Albin Krabacher u. Ang. / Cilli Falkner, Erich, Klara u. Jaqueline Neurauther / Elfriede u. Pepi Monz u. verst. Ang. / Pfr. Alois Staud, Pfr. Michael Bernot, Alfons Mark u. Ludwig Wachter / Herta, Rudolf u. Lydia Permann, Andrä Bürki u. Alfred Stöttinger, Ludwig u. Adelina Blaas / Anton u. Irma Patsch, Anna u. Engelbert Köhle
	Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Ernst, Hilde u. Richard Jäger 5
Fr 20.02.	Kaltenbrunn	08:00 Uhr – hl. Messe

SAMSTAG, 21. Februar 2026

Prutz 10:00 - 11:00 Uhr Stundgebet

Tösens 19:00 Uhr – hl. Messe. Gebet für Benedikt u. Anna Jenewein / Pepi Kne-
ringer / Johanna Rietzler / Oswald u. Cilli Regensburger, Heidi Weiler /
Agnes Achenrainer u. leb. u. verst. Ang. / zu Ehren d. hl. Familie

SONNTAG, 22. Februar 2026

Feichten 08:30 Uhr – Wortgottesdienst
Stundgebet Sonntag - Dienstag von 15 - 20 Uhr

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe; **anschließend Stundgebet**
Gebet für Amalie Heiß JM u. Ang. / Dekan David Knapp / Gusti u. Kassi-
an Schranz / Konrad JM u. Maria Thöny / Helga u. Herbert Heiss / Sonja
Stemmer JM

Ried 08:30 Uhr – Wortgottesdienst. Gebet für Helga Handle JM / Hermann
Lutt u. Ang. / Franz Köhle, Alois u. Theresia Werth

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe -
30ter für Karl Neururer und 30ter für Josef Wille
Gebet f. Josef u. Alois Lenz / verst. Werth Sailer / Albina u. Alois Schmid/
Alois u. Gottfried Stöckl / Emma u. Josef Kiechler, Heinrich Haslwanger /
Josef JM, Richard JM u. Maria Hann, Mathilde Nigg / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Josef Gigele / JM für Alois Pult u. Johann Tschuggmall / Milli
Schranz JM, Adolf u. Anni Schranz / Franz, Ida u. Erich Schranz

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe **anschließend Stundgebet bis 10:00 Uhr**
30ter für Hilda Netzer
Gebet für Hermann Mark, Toni u. Fini Thöni, Mena u. Johann Köhle /
Linard Gusch / Maria u. Hansl Gager, Hildegard Kindermann u. Helga
Weinberger / Johann u. Maria Kern, Josef u. Luisa Thöni / Hansl Wille u.
Ang. / Josef Greil / Inge, Matthäus u. Franz Brunner / Hugo Monz u. verst.
Ang. / Elsa Beer

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Johann Mangott 25 und Tina Jäger 13 / Max Mangott 15



Di 24.02.	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Martha Halbeis / Arme Seelen / nach Meinung / zu Ehren d. hl. Antonius
	Faggen	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für JM für Fridolin u. Frieda Patscheider / nach Meinung / Arme Seelen
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 25.02.	Tösens	08:00 Uhr – hl. Messe
	Feichten	19:00 Uhr – hl. Messe
Do 26.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet in einem persönlichen Anliegen / f. d. Armen Seelen
	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Alois Huter JM, Franz Muigg u. verst. Ang.
Fr 27.02.	Kaltenb.	08:00 Uhr – hl. Messe
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Maria u. Erwin Stecher, Rosmarie u. Pepi Allgäuer / Alois u. Elisabeth Köhle u. verst. Geschw. / Lindi, Franz u. Stefan Massani, Fam. Hausewirt-Ploner / verst. Westreicher-Thöni-Gasser / Johann Greil / Alois u. Theresia Wachter u. Ang. / Anton, Anna u. Alois Köhle

SAMSTAG, 28. Februar 2026

Fendels	19:00 Uhr – Vorabend-Messe Gebet für Fam. Scherl-Eberhart, Fam. Marth / Peter Leingartner / Chrysanth Mark JM / Midl, Julius u. Beatrix Schranz / Resi Schranz
----------------	--

SONNTAG, 01. März 2026

Kaltenbrunn	10:00 Uhr – hl. Messe - <i>Vorstellung der EK Kinder</i>
Prutz	10:00 Uhr – Wortgottesdienst <i>1. Jahrtag für Trude Mitterer</i> Gebet für Rupert u. Elfriede Huter / Otto Wassermann JM / Fam. Walter Kofler / Peter Schranz sen. / Luise u. Josef Sailer / Maria Schlatter JM u. Ang., Fam. Partoll / Josef Gruber JM u. Christian / Arme Seelen
Ried	08:30 Uhr – hl. Messe <i>1. Jahrtag für Johann Erhart</i> Gebet für Helmut Eiter JM u. verst. Ang. / Franz u. Barbara Larcher / Mira Jele u. verst. Ang. / Fam. Lutt-Erhart
Kauns	08:30 Uhr – hl. Messe <i>Vorstellung der EK Kinder</i> Gebet für Gottfried u. Alois Stöckl, Gottfried u. Agnes Gfall / Elmar u. Maria Bregenzer / Anna Walter, Rosa Schranz, Karl Neururer
Pfunds	08:30 Uhr – hl. Messe - Gebet für Anja, Edith u. Ernst Schaffenrath / Josef u. Luisa Thöni, Johann u. Maria Kern / Walter, Anna, Hermann u. Alois Regensburger / Franz u. Hermann Stecher / Resi Schreier u. Eltern / Robert Kraft u. Geschw. / Fam. Spiss-Mark (Birkach)
Tösens	10:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Hilde u. Julius Huter / Meinrad Kneringer / nach Meinung
Spiss	10:00 Uhr – hl. Messe. Gebet für Norbert Jäger 10

Familienfasttag

SEEDS, eine Partnerorganisation der KFB in Indien setzt sich für Bildung von / und Gewalt gegen Frauen ein. Die Kirchensammlung wird an die KFB weitergeleitet zur Unterstützung von SEEDS und anderen ausgewählten Projekten.

**teilen
spendet
zukunft**





Di 03.03.	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe FAMI im geheizten Pfarrsaal Gebet für Martha Köhle u. Ang. / nach Meinung
	Faggen	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 04.03.	Tösens	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Brunhilde u. Hansl Müller, Anna Herzig, Hans Auderer, Hubert Müller / leb. u. verst. Priester / Arme Seelen
	H-Kobl	19:00 Uhr – hl. Messe
	Feichten	19:00 Uhr – hl. Messe
Do 05.03.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe <i>I. Jahrtag für Emma Wieser</i> Gebet für Johann Wieser JM / Anna Tragseiler JM, Agathe, Edmund u. Anton Kathrein
	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Sofia Schranz u. Prantauer / Elisabeth Schranz
Fr 06.03.	Kalten- brunn	08:00 Uhr – hl. Messe
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe. Weltgebetstag der Frau Gebet für Franz Schaffenrath / Kathi, Lorenz, Joe u. Anna Hinterholzer

Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief:
Donnerstag, 5. März

SAMSTAG, 07. März 2026

Spiss 19:00 Uhr – hl. Messe
Gebet für Fam. Mangott 28 / Erna u. Egon Jäger 47

SONNTAG, 08. März 2026

Feichten 08:30 Uhr – hl. Messe

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet f. Frieda Streng JM / Erna Regensburger u. Ang. / Pepi Partoll JM/
Josef Doll, Marianne Brendle, Walter Buchhammer / Toni Bangratz JM,
Friederika Donei JM, Juliane, Monika u. Heinrich Knoflach / Franz Buch-
hammer JM

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe - **Vorstellung der EK Kinder**
Gebet für Edith u. Alois Erhart / Maria u. Anna Mark u. Ang.

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Johann Haslwanter JM, Maria Huter JM / Lina Huter JM / Alb-
ina u. Alois Schmid, Johanna Rietzler / Elsa JM u. Walter Maaß u. leb. u.
verst. Ang. / Herbert u. Irma Stöckl / Josef Kiechler JM u. verst. Geschw./
Heinrich Eiterer u. leb. u. verst Ang. / Markus, Meinrad, Rudolf u. Berta
Huter/ Maria JM u. Josef Eiterer / Hedwig Haslwanter / Elsa Hafele JM u.
Ang. / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet f. Paula Greiter JM / Antonia u. Alois Schranz / Fam. Schranz HNr.8

Pfunds 08:30 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Fini u. Toni Thöni, Mena u. Johann Köhle u. Hermann Mark/
Alfred, Anna u. Christoph Pinzger / Margit Köhle, Sophie u. Vinzenz
Schmid / Rita u. Alfred Hueber u. Frieda Theiner / Trude, Anton, Toni u.
Serafin Dangl / Theresia u. Alois Wachter u. verst. Stöckl-Wachter

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe - **Vorstellung der EK Kinder**

Gebet für Fam. Breuß-Schlatter / Friedl Noggler / Oswald u. Cilli Regens-
burger, Heidi Weiler / Peter, Erika u. Josef Senn / Hermann Regensburger,
Heinrich Huter u. Ang.



Di 10.03.	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe mit Versöhnungsfeier Gebet für Helga Handle u. leb. u. verst. Ang. / Maria u. Josef Eiterer / Theresia Handle JM / Elisabeth Köhle / Stefanie Netzer JM
	Faggen	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Lidwina JM u. Walter JM Pfausler, leb. u. verst. Ang. Schranz-Pfausler-Köll / Arme Seelen
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst

Mi 11.03.	Tösens	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Josef u. Josefa Achenrainer, Maria u. Hanni Reischer / Hans Achenrainer u. leb. u. verst. Ang. 19:00 Uhr – Kreuzweg mit Toni Bovenzi
	Feichten	19:00 Uhr – hl. Messe

Do 12.03.	Kauns	14:00 Uhr – hl. Messe; anschließend Seniorennachmittag Gebet für alle Armen Seelen
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe mit Versöhnungsfeier Gebet für Josef Knabl JM, Seppi u. Helmut / Arme Seelen

Fr 13.03.	Kaltenbrunn	08:00 Uhr – hl. Messe
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe <i>I. Jahrtag für Helmuth Scheiber</i> Gebet für Ernst Gotsch u. verst. Ang. / Hubert Schuchter / Westreicher-Thöni-Gasser / Albertina u. Alfons Waldhart, Emil u. Herta Strobl / Cilli Falkner, Erich, Klara u. Jaqueline Neurauther



SAMSTAG, 14. März 2026

Fendels 19:00 Uhr – hl. Messe mit **Versöhnungsfeier**
Gebet für Marianne, Johann u. Walter Krug / Anton u. Marianne Schwen-
ninger / Leb. u. Verst. d. Fam. Schranz-Staib HNr.31/34

SONNTAG, 15. März 2026

**Kalten-
brunn** 10:00 Uhr – hl. Messe

Prutz 10:00 Uhr – **Familien-Messe mit Vorstellung der EK Kinder**
Gebet für Franz Stecher JM / Notburga JM u. Johann Sailer / Hannes u.
Johanna Blochberger, Agnes Behek / Mathilde, Erich u. Paul File u. Mali
Kraxner / Leb. u. Verst. d. Fam. Frühauf-Purtscher

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
Zu Ehren des Heiligen Josef - Sammlung für den Ehebund
Gebet für Mathilde Greiter u. Ang. / Josef, Johann u. Walter Erhart / Kurt
Schmid u. Ang. / Leb. u. Verst. vom Ehebund

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe - Gebet für Karl Kiechler u. verst. Ang. / Johann JM
u. Mena Köhle, Simon Moritz / Franz u. Regina Partl, Josef u. Gisela Huter/
Josef u. Lina Eiterer u. Ang. / Adeline, Frieda u. Johann Stöckl / Elmar
u. Maria Bregenzer / Karl, Erwin u. Maria Neururer, Fam. Hann / Alfons,
Josef u. Zenzl Stöckl, Friedrich Schimpfössl / Johann Schranz, Fam. Klotz
u. Ang. / Albina, Alois u. Anna Schmid / Ernst Huter u. Ang. / Josef JM,
Reinhard u. Maria Lenz / Arme Seelen

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe mit **Vorstellung der EK Kinder**
Anschließend Pfarrkaffee
I. Jahrtag für Hubert Plangger
Gebet für Rudl u. Helmut Gager u. Ang.

Tösens 10:00 Uhr – **Wortgottesdienst**
Gebet für Priska u. Friedrich Lung / Alois Kral, Fam. Kral-Neurauter /
Hilda, Marlies u. Hedi Thöni



01. bis 07. Februar

Prutz	Maria Wolf	Dorf	Gusti u. Franz Mössmer
Ried	Irma und Anton Patsch	Stuben	Christoph Pinzger,
Kauns	Frieda u. Ludwig Lenz		Anna Köhle
Fendels	Ludwig u. M. Theresia Walch	Tösens	Ida, Hans u. Egon Netzer

08. bis 14. Februar

Prutz	Anna Wöll	Dorf	Franz Mark u. Eltern
Ried	Antonia Schöpf u. Ang.	Stuben	Fam. Thöni-Jennewein
Kauns	Fam. Wille-Praxmarer	Tösens	Cilli Parth u. Ang.
Fendels	Gottlieb Kratzer	Kapuz.	

15. bis 21. Februar

Prutz	Fam. Zegg-Stecher-Flunger	Dorf	Manfred Kutta, G. Althaler
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	Alois Köhle, Luise Hosp
Kauns	Fam. Auer-Lentsch	Tösens	Franz Muigg, Heinrich Huter
Fendels		Kapuz.	

22. bis 28. Februar

Prutz	Arme Seelen	Dorf	verst. Juen-Schwenninger
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	Fam. Regensburger-Spiss
Kauns	Fam. Eiterer-Kathrein	Tösens	leb. u. verst. Priester
Fendels	Verst. d. Fam Schranz HNr.3	Kapuz.	

01. bis 07. März

Prutz	Fam. Kerber-Schranz	Dorf	Eltern Soratru-Mark
Ried	Ilona Zangerle u. Ang.	Stuben	Christian Senn u. Ang.
Kauns	Heinrich Eiterer	Tösens	Fam. Breuss-Fleisch
Fendels		Kapuz.	

08. bis 14. März

Prutz	Lydia Partoll	Dorf	Hubert Schuchter
Ried	Anna und Hermann Hangl	Stuben	Walter Regensburger u. Elt.
Kauns	Elmar u. Maria Bregenzer	Tösens	Toni Riezler u. verst. Ang.
Fendels		Kapuz.	Luise Patscheider u. Willfried



Diakon Karl Gatt, Annelies Schranz, Dekan Franz Hinterholzer, Bürgermeister Matthias Schranz

Ein Leben für Musik und Kirche

Die Pfarre Kauns bedankte sich am Christtag bei ihrer langjährigen Chorleiterin, Annelies Schranz. 25 Jahre lang hat sie mit viel Freude und Engagement den Kirchenchor Kauns geleitet. 1150 Messen, 130 Beerdigungen und 27.000 Autokilometer sind zusammengekommen.

Schon zuvor hat sie ebensolang den Kinderchor in Prutz geleitet, wo sie auch jetzt noch als Kantorin tätig ist.

Im Namen der Pfarren Kauns und Prutz sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Frau Christine Felbermayr wird künftig den Kirchenchor Kauns leiten. Auch dir ein herzliches Vergelt's Gott für deine Bereitschaft und alles Gute!

Mesnernachfolge Kauns

Alois Huter wird am 2. August 2026 seinen Dienst als Mesner von Kauns nach genau 20 Jahren beenden. Jetzt, liebe Mitchristen aus Kauns und Kaunerberg, müssen wir uns auf die Hinterbeine stellen. Unser lieber Lois wird nicht so leicht zu ersetzen sein. Wir schlagen vor, so wie in vielen anderen Gemeinden, nicht nur 1, sondern 4 Mesner*innen zu suchen. Das Team wird in Spitzenzeiten zusammenarbeiten und in den normalen Zeiten sich abwechseln (z.B. jeder 1 Woche pro Monat). Bitte helft uns, mögliche Kandidaten zu finden und meldet euch bei Diakon Karl Gatt.



PGR-Obmann Hubert Marth, Pfr. Herbert Asper, Alois Bernhart, Dekan Franz Hinterholzer

Mesner auf Zeit

Es gehört zu meinen Prinzipien, ehrenamtlich tätige Mitarbeiter*innen auch wieder ziehen zu lassen, wenn sie spüren, dass es Zeit ist zum Aufhören. Wer sich in meinen Pfarreien ehrenamtlich engagiert, muss keine Angst haben, den Job nicht mehr loszuwerden.

In diesem Sinn habe ich auch den Rücktritt von Mesner Alois Bernhart in Prutz angenommen. Unser lieber Mesner Lois hat nicht nur in der Sakristei und im Altarraum gedient. Er hat auch darüber hinaus seine handwerklichen Fähigkeiten eingesetzt und seine Dienste angeboten.

Lieber Lois! Die Pfarre Prutz dankt dir für 10 Jahre im Dienste der Pfarre!

Warum ich gerne Mesner*in bin

- » Als Mesner*in kann ich Kirche aktiv mitgestalten.
- » Ich spüre das Gefühl, gebraucht zu werden
- » Der Dienst fordert mich heraus. Ich muss mich konzentrieren, muss sorgfältig umgehen mit den geweihten Gegenständen, mich mit den vielen technischen Geräten vertraut machen, Verantwortung übernehmen.
- » Die Arbeit im Team aber auch das Miteinander mit den Ministrant*innen und Zelebranten bereitet mir viel Freude.
- » Ich kann meine Zeit und meine Kräfte sinnvoll einsetzen und dabei auch noch viel Gutes tun.

Sammel-Ergebnisse 2025	Prutz/ Faggen	Kauns/ Kbg	Fendels	Ried	I
Peterspfennig für die Kurie in Rom	70,00	111,46	84,91	111,36	
Epiphanie (Priesterausb. 3. Welt)	246,51	58,58	64,35	273,87	
Christophorus: Missionsfahrzeuge	387,39	163,46	59,53	595,40	
Weltmission	271,45	118,27	64,99	250,81	
Sternsingaktion	8.309,76	6.528,50	2254,40	6.532,50	
Fastensuppe, -opfer, -würfel	1.328,80	546,61	322,25	1.844,78	
Caritas Haussammlung	5.258,00	3.055,00	1.115,00	3.521,00	
Caritas 2 Kirchensammlungen	583,60	132,04	120,88	495,15	
Caritas Hungersammlung 15.8.	329,12	70,96	214,22	423,87	
Priesterseminar	389,60	54,56	30,00	83,37	
Hl. Stätten im hl. Land	227,39	122,90	70,00	185,12	
Bruder und Schwester in Not	882,87	467,87	641,41	1.077,50	
Summe weitergeleitete Sammlungen	18.284,49	11.430,21	5.041,94	15.394,73	
Opfergeld für die PG	11.776,24	5.484,42	1.766,31	8.208,99	

Pfunds mit Herz

Im Jahr 2025 sind ca. 18.300,- Euro einbezahlt und ca. 13.700,- Euro an Bedürftige weitergegeben worden. Das Konto wird also sehr intensiv genutzt und erfüllt seinen Zweck. Die Zuwendungen erfolgen diskret und immer durch das Vier-Augen-Prinzip. Vergelt's Gott für private Zuwendungen, Kranzspenden und ein großes Dankeschön den Großspendern (Kartrennen, FC Pfunds Gedenktournier).

Spenden sind erbeten an IBAN: [AT94 3699 0000 0151 7002](#)

Tösens „Hand in Hand“

Auf das neu errichtete Sozialkonto in Tösens wurden bereits € 7.000,- eingezahlt: Privatspenden und Großspenden (Fa. Handle, Fa. Dolnig). Vergelt's Gott!

Spenden sind erbeten an IBAN: [AT45 3631 5000 0041 0803](#)

	Pfunds	Tösens	Spiss
	100,00	86,05	20,00
	251,76	120,44	72,99
	387,43	132,85	60,00
	305,47	31,63	
	11.409,58	2.449,40	639,00
	307,31	105,90	22,70
	4.565,50	1.710,00	30,00
	221,75	348,60	10,00
	739,48	123,87	
	148,31	142,78	10,00
	272,93	212,83	34,14
	1.757,46	495,37	53,85
	20.466,98	5.959,72	952,68
	16.978,05	3.453,84	555,66

Wohin mit dem Kirchenbeitrag?

Der Kirchenbeitrag ist keine Steuer, die einfach abgezogen oder einbehalten wird. Ich muss den Beitrag bewusst und aktiv entrichten. Daher möchte ich auch wissen, wofür das Geld verwendet wird.

Soviel steht fest: Dein Kirchenbeitrag geht **nicht nach Rom**. Ganz im Gegenteil, ein hoher Prozentsatz fließt postwendend zurück in unsere Pfarreien.

So erhält z.B. jede Pfarre gemäß ihrer Größe und des Kirchenbeitragsaufkommens eine Prämie. Viele Pfarren könnten ohne diese Prämie den „Betrieb“ nicht aufrechterhalten:

- » Spiss: € 750,-
- » Pfunds: € 12.304,26
- » Tösens: € 4.096,66
- » Ried: € 6.171,08
- » Prutz: € 9.894,62
- » Kauns: € 4.662,97
- » Fendels: € 1.536,37

Der weitaus größere Teil des Kirchenbeitrages fließt allerdings in die Gehälter:

Vom Kirchenbeitrag werden besoldet Dekan Franz, Pfarrhelferinnen Alice und Marianne, Sekretärinnen Barbara und Anja, Jugendleiterinnen Beatrix und Astrid sowie geringfügig Beschäftigte und Aushilfspriester.

Auf diözesaner Ebene leisten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertvolle Dienste zum Wohle der Pfarren und der Allgemeinheit. Auch das kostet Geld.

Schließlich investiert die Diözese sehr viel in Bildung, Jugendarbeit und Familien.

Die Bildungshäuser kosten Geld.

Ein gewisser Prozentsatz des Kirchenbeitrages muss auch für Verwaltung aufgewendet werden.

Ich danke dir für deinen Beitrag!

Vergelt's Gott!



Kommt! Bringt eure Last

Am 6. März feiern die Kirchen den Weltgebetstag der Frauen. Dabei engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand vor fast 100 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Das Motto ist angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Las-

ten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.



Caritas Haussammlung

Im März werden wieder Caritas Haussammler*innen an unsere Türen und vor allem an die Tür unseres Herzens klopfen. Jeder gesammelte und gespendete Euro hilft mit, die Not, die es auch in unserem Land vermehrt gibt, zu lindern.

Ich danke den vielen freiwilligen Haussammler*innen für dieses ehrenamtliche Engagement und bitte um wohlwollende Aufnahme.



50 Jahre SAK-Pfunds

Im Jahr 1976 wurde der SAK-Pfunds gegründet. Seither haben unzählige Frauen und manchmal auch Männer unzählige Stunden ehrenamtlich zum Wohl ihrer Mitmenschen gearbeitet.

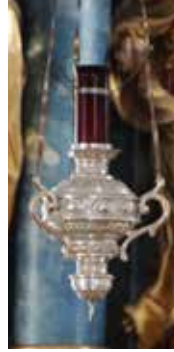
Gertrud Knoll war nach Paula Huber die zweite Obfrau dieses florierenden Arbeitskreises. Zum Jubiläum schenkte sie dem AK „Dienst am Nächsten“, wie sie ihn genannt und umgetauft hat, diese wunderschöne Wanduhr.

Feiern anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums finden voraussichtlich am Kirchtag statt.



Licht der Welt

Im Jahre 2002 wurde ein Tiroler Projekt gegen die Lichtverschmutzung, wie wir heute sagen würden, mit dem Ford-Umweltpreis ausgezeichnet. Unter dem Projekttitel „Die helle Not“ wandten sich Naturforscher und eine Kunsthistorikerin gegen überbordende Beleuchtungsunsitten, gegen die Flut von Lichtreklamen, kurzum dagegen die Nacht durch künstliches Licht zum Tag zu machen, wie es in Großstädten vielfach geschieht. Die Vorstellung, dass Licht für Mensch und Tier zur Belastung werden könnte, wäre einem mittelalterlichen Menschen absurd erschienen. Auf Landstraßen wie dem Oberen Weg (Transitstraße in der Nachfolge der Via Claudia Augusta über den Reschenpass – Nauders – Finstermünz – Pfunds – Tösens – Ried – Prutz usw.) war es nachts dunkel und unbehaglich. Lediglich in den Städten, und davon gab es in Tirol wenige, patrouillierten Nachtwächter mit Fackeln. Harzdurchtränkte Kienspäne, Unschlitt- oder Öllampen – in wohlhabenden Haushalten auch Kerzen – erleuchteten die Stuben in Städten und Dörfern. Zwar wurde im Winter bei künstlicher Beleuchtung gearbeitet, Tätigkeiten wie Spinnen eigneten sich dafür besonders. Aber bis in die späte Nacht aufzubleiben war unüblich, zu kostspielig war das künstliche Licht. Maria Lichtmess am 2. Feber war ein wichtiger Feiertag, der 1912 abgeschafft



Ewiges Licht Pfk Rid

wurde, was nicht sofort problemlos gelang. Ein Meraner Baumeister verpflichtete seine Arbeiter am 2. Feber zum Dienst. Ein Arbeiter erschien nicht auf der Baustelle und wurde mit Lohnkürzung entlassen. Der Arbeiter klagte beim Bezirksgericht, das ihm Recht gab. Der Richter begründete das Urteil wie folgt: Der Staat halte sich nicht an die von den Bischöfen verkündete Aufhebung der Feiertage, sondern betrachte Mariä Lichtmess nach wie vor als Feiertag (Bericht in der Kärntner Zeitung vom 28. Jänner 1912, S. 5). Besonders wichtig war der Tag für Dienstboten. Sie erhielten am 2. Februar ihren Lohn, wechselten gegebenenfalls die Stelle und hatten bis 5. Februar (Hl. Agatha) frei. Mägde bekamen, wie die Töchter des Hauses, einen Wachsstock als Geschenk. Wie schon in Zedlers Universal-Lexicon von 1747 erklärt, handelt es sich dabei um eine gezogene, dünne, meterlange Wachsschnur, die z.B. in Buchform gelegt und dekoriert wurde. Damals endete der weihnachtliche Festkreis mit Mariä Lichtmess; am 2. Feber wurden Krippe und Christbaum entfernt. Im Zuge der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) wur-



de die Weihnachtszeit verkürzt. Sie endet nun nicht mehr zu Lichtmess, aber auch nicht am Dreikönigstag, sondern am Sonntag nach dem 6. Jänner, zum „Fest der Taufe des Herrn“, heuer am 11. Jänner 2026 (<https://religion.orf.at>).

Die Bezeichnung Mariä Lichtmess ist etwas irritierend. Denn die katholische Kirche begeht am 2. Feber keinen Marienfeiertag, sondern die „Darstellung des Herrn“, im heutigen Sprachgebrauch: die Präsentation des Jesuskindes im Tempel (Lk 2,21-40). Jesus wurde ja als Jude geboren und verkündete erst im Laufe seines Lebens das Christentum. Gleichzeitig mit der Darbringung des 40 Tage alten Buben (Mädchen: 80 Tage) erfolgt die rituelle Reinigung der Mutter von der Geburt durch das Taubenopfer.

Mit dem Fest der „Darstellung des Herrn“ (Präsentation des Jesuskindes vor Gott bzw. vor dem Hohepriester im Tempel; volkstümlich: Mariä Lichtmess) waren in der römisch-katholischen Liturgie die Kerzensegnung und eine anschließende

Prozession mit brennenden Kerzen verbunden. Kerzen stellten für die Kirche stets eine willkommene Spende dar. Sie sind auch als Motivgaben für Gebetserhörungen bzw. („Wunder“-)Heilungen bezeugt.

Die Christen sind nicht die erste Religionsgemeinschaft in der Kulturgeschichte, die dem Licht umfassende Bedeutung

beimesen, es sogar mit Gott gleichsetzen (Joh 8,12). Im spätantiken Rom feierte man das Fest des Sol invictus (der unbesiegtten Sonne). Das Fest des Sonnengottes steht mit dem Längerwerden der Tage und der zunehmend stärkeren Sonnenstrahlung in Verbindung.

In der römisch-katholischen Liturgie symbolisieren die Sonne (Sonnen-Monstranz aus St. Ulrich bei Pfunds) und der Nim-

bub/Heiligenschein, das göttliche Licht. Die Figur des hl. Antonius von Padua in Spiss hat der Bildhauer sogar mit einem Sonnen(stahlen)-Nimbus ausgestattet. Auch die Altarfiguren in der Pfarrkirche Ried tragen solche Heiligenscheine. Bis ins 14. Jahrhundert dominierte der





Kaltenbrunn

Goldgrund die sakrale Malerei. Erst später lösten Landschafts- und Architekturdarstellungen das Gold als Hintergrund ab. Hergestellt werden die Goldgründe indem man eine dicke Schicht Kreidebrei aufträgt und sodann auf die vorher glatt geschliffene Kreideunterlage dünne Goldplättchen aufträgt. Manche Künstler ritzen vorher noch Muster in den Kreidegrund. Mit Schnaps und einem Eichkätzchenschwanz werden die Goldplättchen rasch aufgetupft („angeschossen“), damit sie auf dem Kreidegrund haften. Auch wenn der Goldhintergrund auf Bildern nach 1400 aus der Mode kommt,

die Kombination Gold-Weiß überdauert sogar die klassizistische Epoche zur Zeit Kaiser Napoleons. 1804 fertigte Georg Pflauser aus Tannheim, der es bis zum Hofstuckateur des Salzburger Fürsterzbischofs brachte, den Stuck in der Tannheimer Pfarrkirche in Weiß mit Goldakzenten.

Gold und Weiß sind die Farben des göttlichen Lichtes. Besonders im 18. Jahrhundert arbeiteten Stuckateure in dieser Technik, um Porzellanoberflächen zu imitieren. Geschnitzte Altarfiguren in Polierweiß-Fassung mit Goldakzenten sehen wir in der Heiligblutkapelle der Stiftskirche in Stams oder in der Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn. In der Prutzer Pfarrkirche knien zwei weiß-goldene Engel im Gebälk des Hochaltars. Bei der Polierweiß-Fassung wird ähnlich wie beim Vergolden Kreidegrund in mehreren Schichten aufgetragen und zwischendurch glattpoliert. Aber anstelle der dünnen Goldplättchen wird als letzte, oberste Schicht fein geschlammtes Bleiweiß in Leimbindung aufgetragen und sorgfältig auf Hochglanz poliert. „Polieren und immer wieder polieren“ heißt das Zauberwort, will man Fakes von Porzellanfiguren in Menschengröße herstellen.

Die optimale Integration des Lichtes in die Architektur des Kirchenraumes gelingt – und das wussten bereits die Baumeister der Gotik – durch das Einsetzen



Pfk Kauns

die 1900-Wende, als sie durch weltweite Aufträge die Leuchtkraft der Farbfenster global verbreitete. Die Tiroler Bevölkerung kommt in den Genuss dieser Kunstwerke des Lichtes, die auch wirklich nur bei Licht wahrnehmbar sind, in bequem erreichbarer Distanz bewundern zu können. Für die Menschen in unserem Seesorge-raum bietet sich die Pfarrkirche Kauns als Besichtigungsziel an.

Der Blick zur aufgehenden Sonne oder zum göttlichen Licht beeinflusste auch die Bestattungsrituale des Frühmittelalters (ca. 500 – 1050). Archäologisch nachgewiesen ist, dass die Toten mit den Füßen nach Osten ins Grab gelegt wurden, also mit Blick zum Sonnenaufgang. In absehbarer Zeit werden wir in der Wallfahrtskirche Serfaus, Dekanat Prutz ein adäquates Beispiel kennenlernen. Aus dem Totenkult ist auch das „Ewige Licht“ hervorgegangen. Die ältesten Nachweise stammen aus der Zeit um 400, also aus dem frühen Christentum. Schon damals symbolisierte das „Ewige Licht“ die Gegenwart Christi. Gilt doch Christus selbst als die Verkörperung des göttlichen Lichtes.

Dr. Sylvia Mader

von Farbglasfenstern. Die Saint Chapelle in Paris ist mit ihren großen, bunten Bleiglasfenstern eine wahre Symphonie des Lichtes. Ein Revival schaffte die Tiroler Glasmalerei- und Mosaikanstalt um

Jugendreise 2026: Surf and Pray

Die ultimative Sommerreise- für Jugendliche ab 16 Jahren

Die Katholische Jugend Innsbruck fährt nach **St. Girons**, Frankreich, an die Atlantik-Küste in ein Surf- Camp und DU kannst dabei sein- **für 549 €!!!** (Early- Bird Preis- gültig bis 20.02.2026)

Leistungen:

- » Reisebus ab/ bis Innsbruck
- » Surfkurs mit zertifizierten Surflehrer*innen direkt am Atlantik
- » Tagesausflug nach San Sebastián -spanisches Flair inklusive
- » Vollpension - leckeres Essen (vegane Option möglich), den ganzen Tag
- » Unterkunft im Comfort-Zelt - gemütlich, naturnah und chillig
- » Strand, Beachvolleyball und -soccer, Tischtennis und Skatepark
- » Zeit für Gebet, Austausch und Inspiration

Weitere Infos findest du auf der Homepage! Bei Fragen kannst du dich gern auch bei Astrid melden!

2026 ST. GIRON S, FR

SURF & PRAY

11. - 18.

ERLEBE EINE UNVERGESSLICHE WOCHE
voller Sonne, Wellen und Gemeinschaft!
Surf and Pray verbindet Action am Strand
mit spirituellen Impulsen - perfekt für alle,
die Abenteuer und Tiefgang suchen.





dance to remember; tanzen um zu erinnern

Platz zum Tanzen
Raum für Gefühle
Ideen des Erinnerns

dance to remember

TANZEN, UM ZU ERINNERN ...an die Menschen, die nicht mehr bei uns sind,
...an die Liebe und die Zeit, die wir geteilt haben,
...dass der Tod nicht das Ende ist, ...und, dass wir noch am Leben sind!

Freitag, 06.03.2026, Gotischer Keller/ Innsbruck

ab 19:00 Uhr, freier Eintritt

Bei größeren Gruppen kann ein Bus organisiert werden. Bitte bei JL Astrid melden.

Reaktionen auf Tod und Verlust sind so verschieden, wie wir Menschen selbst. Hier darf Trauer ihren eigenen Ausdruck finden – leise oder laut, still oder tanzend, lebendig und menschlich. Zwischen Beats und Stille, Gesprächen und Tanz darf den eigenen Gefühlen auf ganz persönliche Weise Raum gegeben werden – ohne Erwartungen. „Dance to Remember“ ist eine Einladung, nicht allein zu sein mit dem Schmerz - sondern sich aufgehoben zu wissen und gemeinsam zu Hoffen. Trauer wird leichter, wenn wir sie gemeinsam tragen.

Live DJ | Freigetränk | Seelsorge | Fette DJ Sounds | Ruhebereich | Gotischer Keller Innsbruck | Zeit zum Austausch | Erinnerungen | Tanzen | Rückzugsorte | Briefe in den Himmel schreiben | mit Freund:innen oder für dich | Bilder und Texte | Gedanken teilen | Abschalten | das Leben feiern | Emotionen zulassen | Trauer | Hoffnung |

Jugendleiterin Astrid Gebhart
0676/ 8730 7657
astrid.gebhart@dibk.at

Jugendleiterin Beatrix Frommelt
0676/ 8730 7694
beatrix.frommelt@dibk.at



<https://www.dekanat-prutz.at/de/dekanat-prutz/dekanatsjugend/>



GETAUFT WURDEN IN

Ried Willi Flür
Tösens Max Waldhart
Prutz Amelie Sophie Lenz
Pfunds Nico Mark
Kaltenbrunn
 Paula Walzthöni
 Lorena Thöni



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Pfunds Erika Wille (80)
 Joschi Krabacher (80)
 Monika Kratter (80)
 Harald Westreicher (80)
 Helene Wille (80)
Prutz Marianne Haaser (90)
Tösens Josefa Kneringer (80)
Fendels Ruthilde Parth (90)
Kaunertal Otto Lentsch (80)



WIR TRAUERN UM

Kauns Albina Schmid
 Alois Stöckl
 Gottfried Stöckl
 Josef Wille
Kaunerberg Frieda Auer
 Karl Neururer
Ried Emmerich Zoller
 Martha Halbeis
 Wolfgang Thöni
Pfunds Margarethe Larcher
 Alois Regensburger
 Rudl Netzer
 Elmar Westreicher
 Hilda Netzer
Tösens Brigitte Achenrainer
Kaltenbrunn Fabian Fremuth
Feichten Emanuel Gfall
 Rupert Auer

Redaktionsschluss für den
nächsten Pfarrbrief:
Donnerstag, 05. März

Hauskommunion

Prutz / Kauns / Ried
Pfunds / Tösens
06. Februar & 06. März 2026
Kaltenbrunn/Feichten
auf Anfrage.
Bitte meldet euch jederzeit,
wenn jemand die Hauskom-
munion wünscht!

Öffnungszeiten Büros

Büro Prutz: Alice Hofer	Donnerstag	von 09 - 11 Uhr
Büro Ried: Alice Hofer	Mittwoch	von 08 - 11 Uhr
Büro Kauns: Hilda Huter	Mittwoch	von 15 - 17 Uhr
Büro Pfunds: Marina Netzer	Mittwoch	von 08 - 11 Uhr
Büro Tösens: Thomas Schmidt	Mittwoch	von 08:30 - 11:00 Uhr
Büro-Stunde: Marianne Breuss	Donnerstag	von 08 - 11 Uhr in Pfunds
Büro Feichten: Vroni Praxmarer	Mittwoch	von 09 - 11 Uhr

Dekan Franz Hinterholzer	0676/87 30 76 62	franz.hinterholzer@dibk.at
Diakon Thomas Schmidt	0676/87 30 76 65	thomasschmidt049@gmail.com
D. Werner Seifert OPraem	0664/11 33 556	werner.seifert@a1.net
Kooperator P. Simon Plankensteiner	0676/87 30 99 15	simon.plankensteiner@dibk.ak
Diakon Karl Gatt	0664/65 90 067	diakon@vol.at
Alice Hofer	0676/87 30 76 93	helferin.alice@gmail.com
Marianne Breuss	0676/87 30 76 66	helferin.breuss@gmail.com
Barbara Immler	05474/5256	barbara.immler@dibk.at
JL Astrid Gebhart	0676/87 30 76 57	astrid.gebhart@dibk.at
JL Beatrix Frommelt	0676/8730 76 94	beatrix.frommelt@dibk.at
Marina Netzer	0676/87 30 76 99	nmarina300@gmail.com
Hilda Huter Kauns	0650/291 57 52	
Verwaltung: Dekan Franz H. oder Barbara Immler		prutz.dreilaendereck@dibk.at
Anja Gebhart	0699/11 26 86 11	anja.gebhart@dibk.at
Vroni Praxmarer Feichten	0664/1027800	pfarre.feichten@dibk.at



familienfreundliche region

Prutz - Ried - Kauns - Fendels - Faggen - Tösens

1. Generationen FEST

SONNTAG, 7.6.2026 IN KAUNS



**MACH
MIT**

EIN FEST FÜR JUNG UND ALT -
ZUM MITMACHEN, BEGEGNEN UND FEIERN



WIR SUCHEN

Vereine / Einzelpersonen/ Familien / Gruppen
aus allen Gemeinden zur Mithilfe & zum Mitwirken



DU HAST

Wissen zu altem Handwerk?
Spiele für Jung & Alt?
Talente, die das Programm bereichern?
Lust, regionales Essen zu verkaufen?



**MELDE
DICH**

bis 1. März 2026
bei Dietmar Wille
0660/4422419

